

## Ehrenwörtliche Erklärung für Top-Ups zum Erasmus+ Stipendium

Wir benötigen diese Erklärung nur von Ihnen, wenn eines der Erasmus+ Top-Ups für Sie in Frage kommt. Bitte drucken und füllen Sie die Vorlage aus und reichen Sie das Formular sowie ggf. Nachweise mit Ihrer Bewerbung für eine Erasmus+ Praktikumsförderung ein. Die Pauschalen werden bei der Berechnung Ihres Erasmus+ Stipendiums berücksichtigt.

Hiermit versichere ich, dass ich, \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_, ein Praktikum bei \_\_\_\_\_ im Land \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ absolvieren werde.

verbringen werde und die Berechtigung zur Beantragung der folgenden Top-Ups im Erasmus+ Programm habe (bitte ankreuzen und Erläuterungen auf Seite 2 beachten):

	Top-Up	Förderhöhe (long term)	Förderhöhe (short term)
<input type="checkbox"/>	Top-Up für „Green Travel“ <sup>1</sup> Optional: Reisekostenzuschuss für „Green Travel“ _____ zusätzliche Reisetage (max. 4)	einmalig 50,00 EUR + 4 zusätzliche Fördertage der individuellen Unterstützung	
<input type="checkbox"/>	Top-Up für „Erstakademiker*innen“	250,00 EUR/Monat	5-14 Tage: einmalig 100,00 EUR
<input type="checkbox"/>	Top-Up für „erwerbstätige Studierende“	250,00 EUR/Monat	
<input type="checkbox"/>	Top-Up für „Studierende mit Kind(ern)“ <sup>2</sup>	250,00 EUR/Monat	
<input type="checkbox"/>	Top-Up für „Studierende mit Behinderung (ab GdB 20) oder chronischer Erkrankung“ <sup>3</sup>	250,00 EUR/Monat	15-13 Tage: einmalig 150,00 EUR

Ich wurde über die Bedingungen und Kriterien der einzelnen Top-Ups informiert und bin mir bewusst, dass ich Nachweise zu meinen beantragten Top-Ups auf Nachfrage (Ausnahme: Top-Up Studierende mit Kind, mit chronischer Erkrankung oder Behinderung; hier sind die Nachweise verpflichtend) im International Office der Universität Osnabrück zur Prüfung einreichen muss.

Ich habe alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und nehme zur Kenntnis, dass ich die genehmigten Gelder im Falle von Falschaussagen in Teilen oder vollständig an die Universität Osnabrück zurückzahlen muss.

### Teilnehmer

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Studierende\*r)

### Kenntnisnahme der UOS

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (E+ Hochschulkoordinator\*in)

<sup>1</sup> Mit der Beantragung dieses Top-Ups verpflichten Sie sich, den Original-Nachweis der An-/Abreise für 5 Jahre aufzubewahren und diesen auf Anfrage im International Office der Universität Osnabrück zur Prüfung einzureichen.

<sup>2</sup> Mit der Beantragung dieses Top-Ups verpflichten Sie sich, einen Nachweis einzureichen, dass das Kind zu Ihnen gehört und mit Ihnen reisen wird (z.B. Geburtsurkunde und Reiseticket).

<sup>3</sup> Mit der Beantragung dieses Top-Ups verpflichten Sie sich, einen Nachweis einzureichen (z.B. bestätigendes ärztliches Attest oder Behindertenausweis)

## Erläuterungen zu den Top-Ups

Die Auszahlung der Top-Ups erfolgt zusätzlich zu den regulären Fördersätzen für einen Erasmus+ Auslandsaufenthalt. Sollten Sie die Voraussetzungen für mehrere Sonderförderungen (z.B. Erwerbstätigkeit plus Erstakademiker\*in) erfüllen, kann nur eine Sonderförderung bewilligt werden.

### 1. Top-Up für „Green Travel“

Dieses Top-Up können Sie beantragen, wenn Sie den Hauptteil der Reise (An- und Abreise) zur Partneruniversität mit einem der folgenden emissionsarmen Verkehrsmitteln antreten werden (mind. 50% der Reisedistanz):

- Zug
- Fahrgemeinschaft
- Bus
- Fahrrad o. zu Fuß

Die Höhe der Förderung beträgt einmalig 50 Euro; zusätzlich besteht die Möglichkeit der Förderung von bis zu 4 zusätzliche Fördertage der individuellen Unterstützung.

Mit der Beantragung verpflichten Sie sich, den Original-Nachweis der An-/Abreise für 5 Jahre aufzubewahren und/oder diesen auf Anfrage im International Office der Universität Osnabrück zur Prüfung einzureichen.

### 2. Top-Up für Erstakademiker\*innen

Dieses Top-Up können Studierende beantragen, deren Eltern keinen akademischen Abschluss (Hoch- oder Fachhochschule, Berufsakademie) erworben haben. Im Ausland absolvierte Studiengänge eines Elternteils, die in Deutschland nicht als solche anerkannt werden, gelten dabei als akademischer Abschluss, sodass kein Anspruch auf einen Aufstockungsbetrag besteht.

### 3. Top-Up für erwerbstätige Studierende

Erwerbstätige Studierende können eine monatliche Pauschale zusätzlich zum Mobilitätzuschuss erhalten. Dabei müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Tätigkeit muss mindestens sechs Monate regelmäßig und ohne Unterbrechung vor Antritt des Auslandssemesters ausgeübt worden sein.
- Der monatliche Verdienst liegt zwischen 450,00 EUR und unter 850,00 EUR (Nettoverdienst aller Tätigkeiten pro Monat addiert).
- Die Tätigkeit wird in einem sozialversicherungspflichtigen Vertragsverhältnis ausgeübt
- Die Tätigkeit in Deutschland wird während des Auslandsaufenthaltes nicht fortgeführt.

Studierende, die einer selbstständigen Tätigkeit nachgehen sowie Studierende, die berufsbegleitend studieren, sind von diesem Top-Up ausgeschlossen.

### 4. Studierende mit Kind/ern

Studierende, die für ein Auslandsstudium mit ihrem Kind/ihren Kindern ins Ausland reisen, können dieses Top-Up erhalten. Mit der Beantragung dieses Top-Ups verpflichten Sie sich, einen Nachweis einzureichen, dass das Kind zu Ihnen gehört und mit Ihnen reisen wird (z.B. Geburtsurkunde und Reiseticket).

Alternativ können Sondermittel von maximal 15.000 € pro Semester und 30.000 € pro Studienjahr und pro Mobilität zusätzlich beantragt werden, sowie ein Reisekostenzuschuss für Vorbereitungsreisen. In diesem Fall muss ein sog. "Langantrag" gestellt werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das IO der UOS.

### 5. Studierende mit Behinderung (ab GdB 20) oder chronischer Erkrankung

Studierende mit einem Grad der Behinderung (GdB) ab 20 oder einer chronischen Erkrankung, die für ein Auslandsstudium über Erasmus+ gefördert werden, können dieses Top-Up beantragen. Mit der Beantragung verpflichten Sie sich, einen Nachweis Ihrer Behinderung oder chronischen Erkrankung einzureichen (z.B. bestätigendes ärztliches Attest oder Behindertenausweis; Bescheid Landessozialamt).

Alternativ können Sondermittel von maximal 15.000 € pro Semester und 30.000 € pro Studienjahr und pro Mobilität zusätzlich beantragt werden, sowie ein Reisekostenzuschuss für Vorbereitungsreisen. In diesem Fall muss ein sog. "Langantrag" gestellt werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das IO der UOS.